



Medienmitteilung vom 18. Januar 2017

Olympische und Paralympische Winterspiele 2026: Bewerbung Graubünden und Partner

Ostschweizer Regierungskonferenz unterstützt Bündner Olympia-Kandidatur

Die Ostschweizer Regierungskonferenz (ORK) unterstützt den Kanton Graubünden in seinen Bestrebungen, eine Kandidatur für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2026 auszuarbeiten. Eine allfällige Olympia-Kandidatur der Schweiz soll auch die touristische Wettbewerbsfähigkeit der Region stärken.

Olympische und Paralympische Winterspiele bieten der Schweiz eine hervorragende Plattform sich international zu präsentieren. Veränderte Rahmenbedingungen seitens des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) lassen Spiele in einer vertretbaren Dimension zu und damit wird auch eine Austragung der Winterspiele in der Schweiz realistisch. Der Kanton Graubünden nimmt am laufenden nationalen Evaluationsverfahren teil und hat bei Swiss Olympic im Dezember 2016 ein Bewerbungsdossier eingereicht. Zusammen mit den verschiedenen Partnerorten ist Graubünden bestens in der Lage, international die wirtschaftliche Innovations- und Leistungsfähigkeit der Schweiz, die Attraktivität als Tourismusdestination und die Qualitäten als hervorragende Organisatoren und herzliche Gastgeber darzustellen.

Wichtige Entwicklungsschritte können im Kandidaturprozess und mit der Organisation und Durchführung Olympischer und Paralympischer Winterspiele angestossen werden. Profitieren können das Gewerbe, der Tourismus und Industrie- sowie Dienstleistungsbetriebe, welche die Chance haben, neue, innovative Produkte und Angebote zu entwickeln und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Da eröffnen sich Perspektiven in ganz vielen Branchen und Bereichen und damit auch interessante berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für die Jugend.

Die Kantone der Ostschweizer Regierungskonferenz unterstützen aktiv die Kandidatur Graubünden und Partner für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2026.

Ostschweizer Regierungskonferenz

Sekretariat
c/o Staatskanzlei
Regierungsgebäude
9001 St. Gallen

Telefon +41 58 229 32 18
Fax +41 58 229 39 55
www.ork-ostschweiz.ch



Der Ostschweizer Regierungskonferenz (ORK) gehören die Kantone Glarus, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., Appenzell I. Rh., St.Gallen, Graubünden und Thurgau an.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilen Regierungsrat Benedikt Würth (St.Gallen, Präsident der ORK), Telefon: 079 639 26 60 oder 058 229 34 82 und Regierungsrat Jon Domenic Parolini (Graubünden, Vorsteher des Departementes für Volkswirtschaft und Soziales), Telefon: 081 257 23 01.